



Städtisches Rurtal-Gymnasium

Bismarckstr. 17

52351 Düren

Tel.: 02421/20638-0

Fax: 02421/20638-29

www.rurtalgynasium.de

info@rurtalgynasium.de

Schulinternes Curriculum für die Sekundarstufe I

MUSIK

Reise um die Welt: Lieder und Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen



- Musik und Sprache: Lieder und Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen
- Musik und Bewegung: Choreografie

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Rezeption: Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben Gestaltungsmerkmale von einfachen Liedern und Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen im Hinblick auf den Ausdruck,
- deuten den Ausdruck einfacher Lieder und Songs auf der Grundlage von Analyseergebnissen,

Produktion: Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren einfache Textvertonungen im Hinblick auf die Aussageabsicht und Ausdruck,
- entwerfen und realisieren freie Choreografien zu Musik.

Reflexion: Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern wesentliche Gestaltungselemente von Liedern und Songs im Hinblick auf Textausdeutungen,
- beurteilen kriteriengeleitet Textvertonungen von Musik hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen,
- beurteilen kriteriengeleitet choreografische Gestaltungen von Musik.

Inhaltsfeld

- Bedeutungen von Musik

Einführung musikalischer Strukturen

- **Zeitgestaltung:** Metrum, Takt (gerader und ungerader Takt), Rhythmus, rhythmische Pattern
- **Melodik:** Stammtöne (Violinschlüssel)
- **Tempo**
- **Formaspekte:** Strophe, Refrain

Nachrichten verbreiten, Menschen unterhalten, Gott loben – die Musik des Mittelalters



- Musik und historisch-kulturelle Einflüsse: weltliche Musik des Mittelalters

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Rezeption: Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben Gestaltungsmerkmale von weltlicher Musik des Mittelalters.

Produktion: Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren einfache mittelalterliche Lieder.

Reflexion: Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern wesentliche Gestaltungselemente von weltlicher Musik des Mittelalters,
- ordnen weltliche Musik des Mittelalters in den historischen Zusammenhang ein.

Inhaltsfeld

- Entwicklungen von Musik

Einführung musikalischer Strukturen

- **Melodik:** Bewegungen im Tonraum (Tonwiederholung, Tonschritt, Tonsprung)
- **Klangfarbe:** Instrumente des Mittelalters (ggf. im Vergleich zu „klassischen“ Instrumenten)

Der Soundtrack meines Alltags: Musik im privaten und öffentlichen Raum



- Musik im funktionalen Kontext: Musik in privater Nutzung, Musik im öffentlichen Raum

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Rezeption: Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik in privaten und öffentlichen Kontexten,
- beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Hinblick auf ihre Funktion in privaten und öffentlichen Kontexten,
- analysieren und deuten einfache Gestaltungselemente von Musik im Hinblick auf ihre Wirkungen.

Produktion: Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen und Medienprodukte mit bestimmten Wirkungsabsichten für Verwendungen im öffentlichen Raum.

Reflexion: Die Schülerinnen und Schüler


- erläutern funktionale Zusammenhänge von Musik und Medien in privater Nutzung und im öffentlichen Raum,
- beurteilen Verwendungen von Musik in privater Nutzung und im öffentlichen Raum,
- beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit.

Inhaltsfeld

- Verwendungen von Musik

Einführung musikalischer Strukturen

- **Klangfarbe/ Sound:** Ton, Klang, Geräusch, Instrumente, Ensembles

Hits der „klassischen“ Musik: biografische und zeitgeschichtliche Hintergründe	
	<ul style="list-style-type: none"> • Musik und biografische Einflüsse
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltsfeld
<p>Rezeption: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Zusammenhang mit biografischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten. <p>Produktion: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache Instrumentalsätze unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs, • entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs. <p>Reflexion: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern grundlegende Zusammenhänge zwischen biografischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten und Gestaltungsmerkmalen von Musik. 	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklungen von Musik <p style="text-align: center;">Einführung musikalischer Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeitgestaltung: Auftakt • Formaspekte: Motiv und Motivverarbeitung, Kontrast • Dynamik: abgestufte Lautstärke (pp, p, mp, mf, f, ff)

Musik erzählt, Musik stellt dar: Ausdruckskonventionen in programmatischer Musik



- Musik und außermusikalische Inhalte: Programmmusik, Verklangerung von Bildern

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Rezeption: Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben ausgehend vom Höreindruck die musikalische Darstellung außermusikalischer Inhalte,
- analysieren und deuten einfache Strukturen im Hinblick auf die Darstellung außermusikalischer Inhalte,
- beschreiben auf der Grundlage von Gestaltungselementen Zusammenhänge von Musik und Bewegung.

Produktion: Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren einfache musikalische Strukturen zur Darstellung außermusikalischer Inhalte,
- entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen sowie Medienprodukte zur Darstellung außermusikalischer Inhalte.

Reflexion: Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern musikalische Darstellungsmittel von außermusikalischen Inhalten,
- erläutern und beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf die musikalische Darstellung von außermusikalischen Inhalten.

Inhaltsfeld

- Bedeutungen von Musik

Einführung musikalischer Strukturen

- **Klangfarbe:** Instrumente
- **Notation:** grafische Notation
- **Melodik:** Intervalle der Stammtöne
- **Vortragsarten:** legato, staccato
- **Skalen:** Dur und Moll

Musik des Barock im Auftrag von Fürstenhöfen und Kirchen



- Musik und historisch-kulturelle Einflüsse: höfische Musik des Barock
- Musik und Bewegung: Tanz
- Musik und biografische Einflüsse

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Rezeption: Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben auf der Grundlage von Gestaltungselementen Zusammenhänge von Musik und Bewegung,
- beschreiben Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von höfischer Musik des Barock,
- analysieren und deuten Gestaltungselemente höfischer Musik im Zusammenhang höfischen Musiklebens,
- beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Zusammenhang mit biografischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten.

Produktion: Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren einfache Instrumentalsätze unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs,
- entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs.

Reflexion: Die Schülerinnen und Schüler


- erläutern wesentliche Gestaltungselemente von höfischer Musik des Barock,
- ordnen höfische Musik des Barock in den historischen Zusammenhang ein.

Inhaltsfelder

- Bedeutungen von Musik
- Entwicklungen von Musik

Einführung musikalischer Strukturen

- **Formprinzipien:** Wiederholung, Kontrast, Variante/ Abwandlung
- **Formtypen:** Rondo, ABA-Form

Musik und Bühne: Szenische Interpretation von Musik und musikalische Interpretation von Szenen	
	<ul style="list-style-type: none"> • Musik in Verbindung mit anderen Kunstformen: Musiktheater
<p style="text-align: center;">Konkretisierte Kompetenzerwartungen</p> <p>Rezeption: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren und deuten einfache Gestaltungselemente von Musik im Hinblick auf ihre Wirkungen, • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf die Wirkung von Musik in Verbindung mit anderen Kunstformen, • analysieren und deuten Gestaltungselemente von Musik hinsichtlich ihrer dramaturgischen Funktionen in Verbindung mit anderen Kunstformen. <p>Produktion: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen im Rahmen dramaturgischer Funktion von Musik. <p>Reflexion: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge von musikalischen Gestaltungsmitteln und ihren Wirkungen und Funktionen, • erläutern dramaturgische Funktionen von Musik im Musiktheater. 	<p style="text-align: center;">Inhaltsfeld</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verwendungen von Musik <p style="text-align: center;">Einführung musikalischer Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Skalen: Pentatonik • Harmonik: Konsonanz, Dissonanz

Musik in der Werbung: Werbespots untersuchen und gestalten



- Musik im funktionalen Kontext: Musik in der Werbung
- Inhaltsfeld: Verwendungen von Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Rezeption: Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben differenziert Gestaltungsmerkmale und Wirkungen von Musik in der Werbung,
- analysieren und interpretieren musikalische Gestaltungselemente in der Werbung im Hinblick auf ihre Wirkungen.

Produktion: Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren adressatengerecht Musik für eine Werbeproduktion mit digitalen Werkzeugen.

Reflexion: Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern und beurteilen Zusammenhänge zwischen musikalischen Gestaltungsmitteln und ihren Wirkungen im Rahmen von Werbung,
- erläutern und beurteilen den funktionalen Einsatz von Musik in der Werbung im Hinblick auf Absichten und Strategien.

Medienkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler

- kennen verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang und setzen diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet ein, indem ein Werbespot geplant, erstellt und ausgewertet wird (Medienkompetenz 1.2),
- kennen Gestaltungsmittel von Medienprodukten, wenden diese reflektiert an und beurteilen sie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht, indem Werbespots analysiert, vertont und ausgewertet werden (Medienkompetenz 4.2).

Beigeordnete musikalische Strukturen bis zum Ende der Sekundarstufe I

Rhythmik (ametrische Musik, Polyrhythmik, Beat/Off-Beat, Groove), **Melodik** (Diatonik, Chromatik, Blues-Skala, Intervalle: rein – klein – groß – vermindert – übermäßig), **Harmonik** (Clusterbildung, Dreiklänge: Dur und Moll, einfache Kadenz, Blues-Schema), **Tempobezeichnungen**, **Dynamik/ Artikulation** (Vortragsbezeichnungen, Akzente, Spielweisen), **Klangfarbe/ Sound** (Klangerzeugung, Klangveränderung), **Formaspekte** (Formelemente: Motiv – Thema, Verarbeitungstechniken: motivische Arbeit, Formtypen: Sonatenhauptsatzform, Variation), **Notation** (Bassschlüssel, Akkordbezeichnungen, Partitur)

Töne, Klänge und Kulturen – Musik von anderen Kontinenten



- Musik anderer Kulturen
- Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Rezeption: Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Kompositionen vor dem Hintergrund historisch-kultureller Kontexte,
- analysieren und interpretieren Kompositionen im Hinblick auf historisch-kulturelle Kontexte,
- beschreiben und analysieren Gestaltungsmerkmale von Musik einer anderen Kultur vor dem Hintergrund des jeweiligen kulturellen Kontextes.

Produktion: Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren Musizierweisen anderer Kulturen.

Reflexion: Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern wesentliche Gestaltungselemente von Musik anderer Kulturen vor dem Hintergrund interkultureller Aspekte.

Medienkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler

- planen, gestalten und präsentieren Medienprodukte adressatengerecht und kennen bzw. nutzen die Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens, indem PowerPoint-Präsentationen zu vorgegebenen Themen erstellt und präsentiert werden (Medienkompetenz 4.1).

Beigeordnete musikalische Strukturen bis zum Ende der Sekundarstufe I

Rhythmik (ametrische Musik, Polyrhythmik, Beat/Off-Beat, Groove), **Melodik** (Diatonik, Chromatik, Blues-Skala, Intervalle: rein – klein – groß – vermindert – übermäßig), **Harmonik** (Clusterbildung, Dreiklänge: Dur und Moll, einfache Kadenz, Blues-Schema), **Tempobezeichnungen**, **Dynamik/ Artikulation** (Vortragsbezeichnungen, Akzente, Spielweisen), **Klangfarbe/ Sound** (Klangerzeugung, Klangveränderung), **Formaspekte** (Formelemente: Motiv – Thema, Verarbeitungstechniken: motivische Arbeit, Formtypen: Sonatenhauptsatzform, Variation), **Notation** (Bassschlüssel, Akkordbezeichnungen, Partitur)

Stimme, Kultur, Identität - Populäre Musik im Wandel der Zeit



- Populäre Musik der 1950er und 1960er Jahre
- Musik in Verbindung mit anderen Medien: Musikvideo
- Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik, Verwendungen von Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Rezeption: Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Kompositionen vor dem Hintergrund historisch-kultureller Kontexte,
- analysieren und interpretieren Kompositionen im Hinblick auf historisch-kulturelle Kontexte,
- analysieren das Verhältnis von visueller und musikalischer Gestaltung im Musikvideo.

Produktion: Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren stiltypische Elemente von Popmusik,
- entwerfen und realisieren musikbezogene Medienprodukte unter Berücksichtigung des historisch-kulturellen Kontextes,
- entwerfen und realisieren ein Musikvideo mit digitalen Werkzeugen.

Reflexion: Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern und beurteilen populäre Musik der 1950er und 1960er Jahre als Ausdruck jugendkultureller Bewegungen,
- erläutern und beurteilen die visuelle Beeinflussung der Musikwahrnehmung im Musikvideo.

Medienkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler

- erkennen, nachvollziehen und reflektieren algorithmische Muster und Strukturen in verschiedenen Kontexten, indem der Einfluss des Spotify-Algorithmus auf die Musikindustrie untersucht und bewertet wird (Medienkompetenz 6.2).

Beigeordnete musikalische Strukturen bis zum Ende der Sekundarstufe I

Rhythmik (ametrische Musik, Polyrhythmik, Beat/Off-Beat, Groove), **Melodik** (Diatonik, Chromatik, Blues-Skala, Intervalle: rein – klein – groß – vermindert – übermäßig), **Harmonik** (Clusterbildung, Dreiklänge: Dur und Moll, einfache Kadenz, Blues-Schema), **Tempobezeichnungen**, **Dynamik/ Artikulation** (Vortragsbezeichnungen, Akzente, Spielweisen), **Klangfarbe/Sound** (Klangerzeugung, Klangveränderung), **Formaspekte** (Formelemente: Motiv – Thema, Verarbeitungstechniken: motivische Arbeit, Formtypen: Sonatenhauptsatzform, Variation), **Notation** (Bassschlüssel, Akkordbezeichnungen, Partitur)

Wiederholung bis zum Abwinken – Minimal Music



- Neue Musik
- Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Rezeption: Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Kompositionen vor dem Hintergrund historisch-kultureller Kontexte,
- analysieren und interpretieren Kompositionen im Hinblick auf historisch-kulturelle Kontexte,
- analysieren und interpretieren Kompositionen Neuer Musik im Hinblick auf innovative Aspekte.

Produktion: Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren Gestaltungskonzepte aus dem Bereich der Neuen Musik.

Reflexion: Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern und beurteilen Konzeptionen Neuer Musik im Hinblick auf Aspekte der Innovation.

Beigeordnete musikalische Strukturen bis zum Ende der Sekundarstufe I

Rhythmik (ametrische Musik, Polyrhythmik, Beat/Off-Beat, Groove), **Melodik** (Diatonik, Chromatik, Blues-Skala, Intervalle: rein – klein – groß – vermindert – übermäßig), **Harmonik** (Clusterbildung, Dreiklänge: Dur und Moll, einfache Kadenz, Blues-Schema), **Tempobezeichnungen**, **Dynamik/ Artikulation** (Vortragsbezeichnungen, Akzente, Spielweisen), **Klangfarbe/ Sound** (Klangerzeugung, Klangveränderung), **Formaspekte** (Formelemente: Motiv – Thema, Verarbeitungstechniken: motivische Arbeit, Formtypen: Sonatenhauptsatzform, Variation), **Notation** (Bassschlüssel, Akkordbezeichnungen, Partitur)

Das kenne ich doch? Original und Bearbeitung im Vergleich



- Original und Bearbeitung: Coverversion
- Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Rezeption: Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben Gestaltungsmerkmale von Coverversionen im Vergleich zu Originalkompositionen,
- analysieren und interpretieren musikalische Bearbeitungen (Coverversionen) im Hinblick auf Deutungen der Originalkompositionen.

Produktion: Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren Bearbeitungen von Musik mit Instrumenten und digitalen Werkzeugen als kommentierende Deutung des Originals.

Reflexion: Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern und beurteilen kriteriengeleitet Bearbeitungen von Musik (Coverversionen) im Hinblick auf Deutungen des Originals,
- beurteilen Bearbeitungen von Musik im Hinblick auf Fragestellungen des Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen).

Medienkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler

- kennen verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang und setzen diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet ein, indem eine Coverversion geplant, komponiert und ausgewertet wird (Medienkompetenz 1.2),
- überprüfen, bewerten und beachten rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen), indem sie die rechtlichen Grundlagen zum Bearbeiten von Musik kennenlernen und sich mit dem Begriff des Plagiats auseinandersetzen. (Medienkompetenz 4.4).

Beigeordnete musikalische Strukturen bis zum Ende der Sekundarstufe I

Rhythmik (ametrische Musik, Polyrhythmik, Beat/Off-Beat, Groove), **Melodik** (Diatonik, Chromatik, Blues-Skala, Intervalle: rein – klein – groß – vermindert – übermäßig), **Harmonik** (Clusterbildung, Dreiklänge: Dur und Moll, einfache Kadenz, Blues-Schema), **Tempobezeichnungen**, **Dynamik/ Artikulation** (Vortragsbezeichnungen, Akzente, Spielweisen), **Klangfarbe/ Sound** (Klangerzeugung, Klangveränderung), **Formaspekte** (Formelemente: Motiv – Thema, Verarbeitungstechniken: motivische Arbeit, Formtypen: Sonatenhauptsatzform, Variation), **Notation** (Bassschlüssel, Akkordbezeichnungen, Partitur)

Vom Leben erzählen, Meinung äußern, Protest formulieren – Musik als Sprachrohr politischer Botschaften



- Musik im funktionalen Kontext: Musik mit politischer Botschaft
- Musik und Sprache: Rap
- Inhaltsfelder: Verwendungen von Musik, Bedeutungen von Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Rezeption: Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren und interpretieren musikalische Gestaltungselemente im Hinblick auf politische Botschaften,
- beschreiben und interpretieren differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale im Rap im Hinblick auf den Ausdruck.

Produktion: Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren eigene Raps als Deutung vorgegebener Sujets.

Reflexion: Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern und beurteilen wesentliche Gestaltungselemente von Rap im Hinblick auf die Umsetzung von Sujets,
- erläutern und beurteilen Funktionen von Musik mit politischen Botschaften.

Beigeordnete musikalische Strukturen bis zum Ende der Sekundarstufe I

Rhythmik (ametrische Musik, Polyrhythmik, Beat/Off-Beat, Groove), **Melodik** (Diatonik, Chromatik, Blues-Skala, Intervalle: rein – klein – groß – vermindert – übermäßig), **Harmonik** (Clusterbildung, Dreiklänge: Dur und Moll, einfache Kadenz, Blues-Schema), **Tempobezeichnungen**, **Dynamik/ Artikulation** (Vortragsbezeichnungen, Akzente, Spielweisen), **Klangfarbe/ Sound** (Klangerzeugung, Klangveränderung), **Formaspekte** (Formelemente: Motiv – Thema, Verarbeitungstechniken: motivische Arbeit, Formtypen: Sonatenhauptsatzform, Variation), **Notation** (Bassschlüssel, Akkordbezeichnungen, Partitur)

American Roots – Gospel, Worksongs, Blues und Country



- Musik im historisch-kulturellen Kontext: Blues
- Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Rezeption: Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und analysieren Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Bluesmusik.

Produktion: Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren einfache Blues- und Jazzimprovisationen.

Reflexion: Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern wesentliche Gestaltungselemente des Blues vor dem Hintergrund soziokultureller Entwicklungen.

Medienkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler

- führen zielgerichtet Informationsrecherchen durch und wenden dabei Suchstrategien an, indem sie den historischen Kontext zum Ursprung afroamerikanischer Musik ermitteln (Medienkompetenz 2.1).

Beigeordnete musikalische Strukturen bis zum Ende der Sekundarstufe I

Rhythmik (ametrische Musik, Polyrhythmik, Beat/Off-Beat, Groove), **Melodik** (Diatonik, Chromatik, Blues-Skala, Intervalle: rein – klein – groß – vermindert – übermäßig), **Harmonik** (Clusterbildung, Dreiklänge: Dur und Moll, einfache Kadenz, Blues-Schema), **Tempobezeichnungen, Dynamik/ Artikulation** (Vortragsbezeichnungen, Akzente, Spielweisen), **Klangfarbe/ Sound** (Klangerzeugung, Klangveränderung), **Formaspekte** (Formelemente: Motiv – Thema, Verarbeitungstechniken: motivische Arbeit, Formtypen: Sonatenhauptsatzform, Variation), **Notation** (Bassschlüssel, Akkordbezeichnungen, Partitur)

Worte sagen das eine, Musik das andere – Möglichkeiten der Zusammenarbeit von Musik und Text



- Musik und Sprache: Kunstlied
- Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Rezeption: Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale von Kunstliedern im Hinblick auf den Ausdruck,
- analysieren und interpretieren Kunstlieder im Hinblick auf Textausdeutungen.

Produktion: Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen zu Textvorlagen.

Reflexion: Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern und beurteilen wesentliche Gestaltungselemente von Kunstliedern im Hinblick auf Textausdeutungen,
- erläutern und beurteilen kriteriengeleitet eigene Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf Textausdeutungen.

Beigeordnete musikalische Strukturen bis zum Ende der Sekundarstufe I

Rhythmik (ametrische Musik, Polyrhythmik, Beat/Off-Beat, Groove), **Melodik** (Diatonik, Chromatik, Blues-Skala, Intervalle: rein – klein – groß – vermindert – übermäßig), **Harmonik** (Clusterbildung, Dreiklänge: Dur und Moll, einfache Kadenz, Blues-Schema), **Tempobezeichnungen**, **Dynamik/ Artikulation** (Vortragsbezeichnungen, Akzente, Spielweisen), **Klangfarbe/ Sound** (Klangerzeugung, Klangveränderung), **Formaspekte** (Formelemente: Motiv – Thema, Verarbeitungstechniken: motivische Arbeit, Formtypen: Sonatenhauptsatzform, Variation), **Notation** (Bassschlüssel, Akkordbezeichnungen, Partitur)

Beziehungsebenen: Was kann und wie wirkt Filmmusik?



- Musik in Verbindung mit anderen Medien: Filmmusik
- Inhaltsfelder: Verwendungen von Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Rezeption: Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren und interpretieren Musik hinsichtlich ihrer Funktionen im Film.

Produktion: Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen im Hinblick auf dramaturgische Funktionen im Medium Film.

Reflexion: Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern und beurteilen Musik hinsichtlich ihrer Funktionen in Verbindung mit dem Medium Film.

Medienkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler

- kennen, analysieren und reflektieren die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen, indem Filmszenen aus verschiedenen Jahrzehnten untersucht und die Wirkung der Musik reflektiert wird (Medienkompetenz 5.1).

Beigeordnete musikalische Strukturen bis zum Ende der Sekundarstufe I

Rhythmik (ametrische Musik, Polyrhythmik, Beat/Off-Beat, Groove), **Melodik** (Diatonik, Chromatik, Blues-Skala, Intervalle: rein – klein – groß – vermindert – übermäßig), **Harmonik** (Clusterbildung, Dreiklänge: Dur und Moll, einfache Kadenz, Blues-Schema), **Tempobezeichnungen, Dynamik/ Artikulation** (Vortragsbezeichnungen, Akzente, Spielweisen), **Klangfarbe/ Sound** (Klangerzeugung, Klangveränderung), **Formaspekte** (Formelemente: Motiv – Thema, Verarbeitungstechniken: motivische Arbeit, Formtypen: Sonatenhauptsatzform, Variation), **Notation** (Bassschlüssel, Akkordbezeichnungen, Partitur)

Kontrast und Entwicklung als Prinzip – Einen Podcast über den ersten Satz einer Sinfonie erstellen



- Instrumentalmusik: Sinfonie
- Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik, Entwicklungen von Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Rezeption: Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale einer Sinfonie im Hinblick auf den Ausdruck,
- analysieren und interpretieren motivisch-thematische und formale Gestaltungen einer Sinfonie im Hinblick auf den Ausdruck.
- beschreiben differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Kompositionen vor dem Hintergrund historisch-kultureller Kontexte,
- analysieren und interpretieren Kompositionen im Hinblick auf historisch-kulturelle Kontexte.

Produktion: Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren musikbezogene Medienprodukte unter Berücksichtigung des historisch-kulturellen Kontextes.

Reflexion: Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern wesentliche Gestaltungselemente einer Sinfonie im Hinblick auf Deutungsansätze,
- erläutern Stilmerkmale von Musik der Wiener Klassik in ihrem historisch-kulturellen Kontext.

Medienkompetenz:

- planen, gestalten und präsentieren Medienprodukte adressatengerecht und kennen bzw. nutzen die Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens, indem Podcasts zu vorgegebenen Themen erstellt, präsentiert und geteilt werden. (Medienkompetenz 4.1)

Beigeordnete musikalische Strukturen bis zum Ende der Sekundarstufe I

Rhythmik (ametrische Musik, Polyrhythmik, Beat/Off-Beat, Groove), **Melodik** (Diatonik, Chromatik, Blues-Skala, Intervalle: rein – klein – groß – vermindert – übermäßig), **Harmonik** (Clusterbildung, Dreiklänge: Dur und Moll, einfache Kadenz, Blues-Schema), **Tempobezeichnungen**, **Dynamik/ Artikulation** (Vortragsbezeichnungen, Akzente, Spielweisen), **Klangfarbe/ Sound** (Klangerzeugung, Klangveränderung), **Formaspekte** (Formelemente: Motiv – Thema, Verarbeitungstechniken: motivische Arbeit, Formtypen: Sonatenhauptsatzform, Variation), **Notation** (Bassschlüssel, Akkordbezeichnungen, Partitur)

Die Vielfalt des Jazz – Stile, zeitgenössische Entwicklungen und eigene Improvisationen



- Musik im historisch-kulturellen Kontext: Jazz

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Rezeption: Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Kompositionen vor dem Hintergrund historisch-kultureller Kontexte,
- analysieren und interpretieren Kompositionen im Hinblick auf historisch kulturelle Kontexte,
- beschreiben und analysieren Ausdruck und Gestaltungsmerkmale des Jazz vor dem Hintergrund des interkulturellen Kontextes.

Produktion: Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren einfache Jazzimprovisationen.
- entwerfen und realisieren musikbezogene Medienprodukte unter Berücksichtigung des historisch-kulturellen Kontextes.

Reflexion: Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern wesentliche Gestaltungselemente des Jazz vor dem Hintergrund transkultureller Prozesse.

Beigeordnete musikalische Strukturen bis zum Ende der Sekundarstufe I

Rhythmik (ametrische Musik, Polyrhythmik, Beat/Off-Beat, Groove), **Melodik** (Diatonik, Chromatik, Blues-Skala, Intervalle: rein – klein – groß – vermindert – übermäßig), **Harmonik** (Clusterbildung, Dreiklänge: Dur und Moll, einfache Kadenz, Blues-Schema), **Tempobezeichnungen**, **Dynamik/ Artikulation** (Vortragsbezeichnungen, Akzente, Spielweisen), **Klangfarbe/ Sound** (Klangerzeugung, Klangveränderung), **Formaspekte** (Formelemente: Motiv – Thema, Verarbeitungstechniken: motivische Arbeit, Formtypen: Sonatenhauptsatzform, Variation), **Notation** (Bassschlüssel, Akkordbezeichnungen, Partitur)

Auf der Suche nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten – Musikalische Vielfalt um 1900



- Musik im historisch-kulturellen Kontext: Musik um 1900
- Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Rezeption: Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Kompositionen vor dem Hintergrund historisch-kultureller Kontexte,
- analysieren und interpretieren Kompositionen im Hinblick auf historisch-kulturelle Kontexte,

Produktion: Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren musikbezogene Medienprodukte unter Berücksichtigung des historisch-kulturellen Kontextes.

Reflexion: Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern und beurteilen Zusammenhänge von Musik, Bildender Kunst und Gesellschaft um 1900.

Beigeordnete musikalische Strukturen bis zum Ende der Sekundarstufe I

Rhythmik (ametrische Musik, Polyrhythmik, Beat/Off-Beat, Groove), **Melodik** (Diatonik, Chromatik, Blues-Skala, Intervalle: rein – klein – groß – vermindert – übermäßig), **Harmonik** (Clusterbildung, Dreiklänge: Dur und Moll, einfache Kadenz, Blues-Schema), **Tempobezeichnungen**, **Dynamik/ Artikulation** (Vortragsbezeichnungen, Akzente, Spielweisen), **Klangfarbe/ Sound** (Klangerzeugung, Klangveränderung), **Formaspekte** (Formelemente: Motiv – Thema, Verarbeitungstechniken: motivische Arbeit, Formtypen: Sonatenhauptsatzform, Variation), **Notation** (Bassschlüssel, Akkordbezeichnungen, Partitur)